

## Vorwort

Die vollständige Überarbeitung der 18. Auflage des Teiles 2 des „Grundbau“ wurde erforderlich, weil sich nicht nur die geotechnische Verfahrenstechnik weiterentwickelt hat, sondern auch ein neues Sicherheitskonzept zu berücksichtigen ist. An Stelle der bisherigen globalen Sicherheitsdefinition sollen nun Teilsicherheitsbeiwerte treten, über die seit längerer Zeit teilweise kontrovers diskutiert wird.

Da im Holz-, Stahl- und Massivbau bereits mit Teilsicherheitsbeiwerten gearbeitet wird, ist die Übernahme dieses Sicherheitskonzeptes auch für die Bemessung von Grundbauwerken vorgesehen. Die Erarbeitung der europäischen Vorschrift auf dem Gebiet der Geotechnik (Eurocode 7) und deren Umsetzung in ein nationales Anwendungsdokument hatten sich mehrfach verzögert. Die 1996 veröffentlichte Fassung des Eurocodes 7 war bis zur Drucklegung dieses Buches noch nicht verbindlich eingeführt. Hieraus ergaben sich auch Konsequenzen für die Überarbeitung des Teils 2 des „Simmer“.

Zur vollständigen Überarbeitung der 18. Auflage hatte Prof. Dr. Simmer seinen Nachfolger an der Fachhochschule Koblenz, Herrn Prof. Dr. Gerlach (federführend) sowie die Professoren Dr. Pulsfort und Dr. Walz von der Bergischen Universität – GH Wuppertal, hinzugezogen. Damit wollte er sicherstellen, daß sowohl der fachpraktische Charakter des Buches bestehen bleibt, als auch neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft und der Normung einfließen. Dieses Buch wendet sich weiterhin an die in der Praxis tätigen Ingenieure und an die Studierenden des Bauingenieurwesens.

Bei den neu bearbeiteten Berechnungsbeispielen zeigen die Autoren sowohl die Berechnungsmethoden nach den derzeit geltenden und eingeführten Vorschriften als auch einen Ansatz für die Berechnungen nach dem Teilsicherheitskonzept auf. Zur besseren Vergleichbarkeit sind teilweise die neuen Berechnungen den alten gegenübergestellt. Da verbindliche Vorschriften zur Berechnung mit Teilsicherheitsbeiwerten bei Drucklegung noch nicht vorlagen, können sich gegenüber den zu erwartenden Normen noch Änderungen ergeben. Dennoch stellen die Beispiele schon jetzt eine praktikable und praxisorientierte Möglichkeit der Berechnung mit Teilsicherheitsbeiwerten dar.

Prof. Dr.-Ing. Simmer hat die vollständige Überarbeitung dieser Auflage angeregt und trotz seiner angegriffenen Gesundheit mit seinem Rat und seiner Erfahrung begleitet, so daß diese Auflage überwiegend noch auf seinem Konzept basiert. Zu Jahresbeginn 1999 ist er im Alter von 79 Jahren unerwartet gestorben. Sein Ableben hat uns tief betroffen. Prof. Dr. Simmer lehrte von 1956 bis 1985 an der Fachhochschule Koblenz. Er hat eine große Anzahl von Studierenden in das Fachgebiet der Geotechnik eingeführt.

Die Bearbeitung dieses Fach- und Lehrbuches übernahm Prof. Simmer 1964 – zunächst gemeinsam mit Prof. Schulze, im selben Jahr dann bereits in alleiniger Verantwortung. 1974 hat er es zu einem zweibändigen Werk erweitert, das in der Fachwelt großes Ansehen genießt und ein Standardwerk auf dem Gebiet der Geotechnik darstellt. Wir werden Prof. Simmers Werk mit großem Engagement im Bewußtsein der Tradition von 92 Jahren „Grundbau“ im Verlag B.G. Teubner fortführen. Verfasser und Verlag begrüßen dankbar Anregungen und Hinweise für die Weiterentwicklung des Buches.

Koblenz/Wuppertal, im Januar 1999

Johannes Gerlach  
Matthias Pulsfort  
Bernhard Walz